

## Sie als Patientin sind gefragt

Jede Behandlung sollte individuell auf die Frau, ihre Krankheitsgeschichte und Bedürfnisse abgestimmt sowie Teil eines langfristigen Therapiekonzeptes sein.

Sie tragen die Verantwortung dafür, dass der Arzt Ihre persönlichen Wertvorstellungen, Präferenzen und Wünsche in Bezug auf Ihr Krankheitserleben bzw. Ihr Wohlbefinden kennenlernt. Der Arzt hingegen trägt die Verantwortung, Ihnen sein ärztliches Fachwissen zu vermitteln. Nur so kann gemeinsam mit dem Arzt ein ganz persönlich auf Sie abgestimmtes Therapiekonzept erstellt werden.

Basierend auf den Erfahrungen anderer Endometriose-Patientinnen unterstützt die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. Sie gern bei den Vorbereitungen und der Führung von Arztgesprächen.

**Nutzen Sie unsere Erfahrungskompetenz und vereinbaren Sie einen telefonischen Beratungstermin.**



**0341/3065304**

Der besseren Lesbarkeit halber haben wir im Text die männliche Form (Arzt) gewählt. Männer und Frauen sind in dieser Bezeichnung jedoch gleichermaßen eingeschlossen.



## Die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V.

Die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. ist eine von der Pharmaindustrie unabhängige und bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation. Seit 1996 engagieren wir uns für Frauen, die an Endometriose erkrankt sind.

Wir informieren und beraten deutschlandweit Endometriose-Betroffene und unterstützen Sie im eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit.

## Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, Sie sind willkommen!

### Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V.



Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig



0341/3065304



info@endometriose-vereinigung.de



www.endometriose-vereinigung.de



Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V.

Faltblatt gefördert durch:

**DAK**  
Gesundheit

Layout: Stephan OKOLO Fromme - Foto: istockphoto.com



# Endometriose

Wie führe ich ein gutes Gespräch mit meinem Arzt, meiner Ärztin?



ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG  
DEUTSCHLAND E. V.

## Überlegungen vor jedem Arztbesuch

Jede Patientin wünscht sich einen Arztbesuch, bei dem sie mit ihren Anliegen ernst genommen und in vertrauensvoller Atmosphäre gut beraten und behandelt wird.

Um Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie im Vorfeld klären, was Sie konkret von Ihrem Arztbesuch erwarten bzw. welches Ziel der Arztbesuch für Sie hat.

- ▶ Ist es der erste Besuch bei diesem Arzt? Muss der Arzt Sie und Ihre Krankengeschichte erst kennen lernen?
- ▶ Ist es ein Routine-/Kontrolltermin zur bestehenden Erkrankung?
- ▶ Haben Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung, die noch ungeklärt sind?
- ▶ Sollen akute Beschwerden abgeklärt und behandelt werden?
- ▶ Möchten Sie Nebenwirkungen von Medikamenten klären, sind Sie mit der Therapie unzufrieden und suchen Alternativen?
- ▶ Ist es ein Arztbesuch, von dem Sie sich eine zweite Meinung für ein Problem wünschen?

Als mündige Patientin können Sie ihre Behandlung positiv beeinflussen.



Unterstützen Sie Ihre Behandlung, indem Sie alle Unterlagen zu Ihrer Krankengeschichte sammeln. Sie haben patientenrechtlich Anspruch auf Kopien der Krankenblätter, Befundberichte, Arztberichte und Röntgenaufnahmen (Kopien müssen ggf. bezahlt werden).

## Vorbereitung auf das Arztgespräch

Die Qualität der Arzt-Patienten-Beziehung wird von der Kommunikation bestimmt.

Defizite rühren meist daher, dass die Sichtweise auf die Erkrankung von Arzt und Patientin verschieden sind. Der Arzt betrachtet die Erkrankung meist nach objektiven Kriterien (Diagnose, Untersuchungsergebnisse, Therapie), während die Sichtweise der Patientin vom subjektiven Krankheitserleben (körperliches Befinden und dessen Auswirkungen) dominiert wird. Eine gute Gesprächsvorbereitung hilft Ihnen, die Kommunikation zum Arzt zu verbessern.

- ▶ Schreiben Sie Ihre Fragen auf und sortieren Sie diese nach Themen, z. B. Fragen zur Diagnose, zur Untersuchung, zur Behandlung.
- ▶ Notieren Sie genau Ihre Beschwerden und was Ihnen ggf. Linderung bringt.
- ▶ Stellen Sie eine Mappe mit allen Arztberichten und Befunden zusammen.
- ▶ Überlegen Sie, ob Sie eine Vertrauensperson mit zum Gespräch nehmen möchten.



Gern können Sie unseren Schmerzkalender anfordern.



Nutzen Sie für Ihre Notizen unseren Schmerzkalender, den die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. speziell für Ihre Arztbesuche entwickelt hat.

## Das Arztgespräch

Ein gutes Gespräch ist vor allem durch aktives Zuhören gekennzeichnet. Der Arzt wird Ihnen seine Aufmerksamkeit signalisieren, indem er sich während des Gespräches nicht mit anderen Dingen beschäftigt (Telefon, Akten), sondern seine Anteilnahme durch Zwischenworte wie „Aha!“ oder Fragen wie: „Habe ich Sie richtig verstanden ...?“ signalisiert.

- ▶ Arbeiten Sie Ihren Fragezettel ab.
- ▶ Notieren Sie die Antworten, halten Sie dafür Zettel und Stift bereit.
- ▶ Versuchen auch Sie, gut und aktiv zuzuhören.
- ▶ Fragen Sie immer nach, es gibt keine falschen Fragen.
- ▶ Scheuen Sie sich nicht, Dinge zu benennen, die Ihnen unangenehm sind.
- ▶ Fassen Sie das Ergebnis des Gespräches mit eigenen Worten zusammen.
- ▶ Bitten Sie um Befunde und Laborberichte für Ihre Mappe.

## Nachbereitung des Arztgespräches

- ▶ Sind alle Fragen tatsächlich beantwortet?
- ▶ Wissen Sie jetzt genau was getan werden soll, was Sie tun können?
- ▶ Kennen Sie alle Vor- und Nachteile einer vorgeschlagenen Diagnostik/Therapie?
- ▶ Ist nicht alles geklärt, vereinbaren Sie einen neuen Termin!



Es steht Ihnen jederzeit frei, sich eine zweite Meinung eines anderen Arztes einzuholen. Sollte die „Chemie“ mit Ihrem behandelnden Arzt gar nicht stimmen, dürfen Sie den Arzt wechseln.